







# Amtsblatt?

Veröffentlichungen, die in der letzten Zeit von interessanter Seite erfolgt sind, haben in der Bevölkerung der Stadt Halle seitliche den Glauben aufgenommen, daß das Amtsblatt, das vom 1. Juni 1913 ab nicht mehr der General-Anzeiger, sondern ein anderes hallesches Blatt die sämtlichen Bekanntmachungen der städtischen Behörden abdruckt, vom Magistrat aus erfolgt wäre! Da dies den Tatsachen nicht entspricht, setzen wir uns demnach zu folgenden

## Aufklärung!

**Wird der Magistrat, sondern der General-Anzeiger die Führung des Amtsblattvertrages beibehalten, und zwar durch Schreiben an den Magistrat vom 30. Dezember 1912, mit welchem dem Magistrat der Amtsblattvertrag zum 30. Juni 1913 aufkündigt wurde. Es gelangt dies nicht nur aus tatsächlichen Gründen, sondern auch im Interesse unserer zahlreichen Leser.**

Das Blatt, das die Besetzung amtlicher Verordnungsstellen des Magistrats u.ä. führt, muß sich sowohl zum völlig fehlerhaften Abdruck aller Bekanntmachungen, die ihm vom Magistrat aus zugehen, wie auch noch zu einzelnen Nebenbedingungen verpflichten. Der General-Anzeiger hat dem 1. Januar 1905 an, also 18 1/2 Jahre lang, ein amtliches Verordnungsblatt der städtischen Bekanntmachungen des Magistrats und der Polizeiverwaltung kostenfrei zum Abdruck gebracht, sah sich aber aus verschiedenen Gründen zur Kündigung des Vertragsverhältnisses gezwungen.

## Die Leser unserer Zeitung

wurden auch nach dem 1. Juni 1913 über alle amtlichen Bekanntmachungen, die amtlichen Interesse hatten, unterrichtet. Versuche jedoch der, auf das Publikum einen gewissen Zwang auszuüben, das Blatt zu besitzen, das dem Magistrat und der Polizei-Verwaltung zum unbedingten ausnahmstunsten Abdruck sämtlicher Anzeigen und zur Erfüllung weiterer Bedingungen verpflichtet ist, entzogen sich über bescheidenen Interessen. Der General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen will, gleich den drei Vorsetzungen in Halle, vom 1. Juni 1913 ab alle die amtlichen Bekanntmachungen zur Kenntnis seiner Leser bringen, die für diese zu wissen notwendig oder wünschenswert sind.

## General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Wiederland erworben und ist sich im neuen befestigten aufgenommen. Das auf den Kaiser, an welchen gleichzeitig ein Dolmetscheramt übertragen wurde. Der Kaiser sprach der zweite Verträge dem Kaiserlichen Schützenbataillon, Herr Kommandant der 2. Kompanie, über das Schützenbataillon in aller und jeder Zeit. Er führte mit uns das Schützenbataillon in der Provinz Sachsen für die Verteidigung und Sicherheit der Städte von größter Bedeutung gewesen sei und gab interessante Details dazu und der Geschichte von Halle, dem einstigen Schützenbataillon, die Geschichte der Provinz Sachsen, die hundertjährige Vergangenheit zurück. Im weiteren Verlauf des Memoriums medien die Angelegenheit der Grenzgebiete und Grenzverträge mit anderen Ländern.

Auf dem Kaiserfeld fand heute mittig um 11 Uhr eine Parade statt. Die Offiziere der beiden Regimenter, sowie der Reserve hatten sich in Uniformen aufgestellt, als der Divisionenkommandeur, Excellenz v. Saldern, um 1 Uhr erschien. Er brachte zuerst ein Wort auf den Kaiser aus, in das begeistert eingestimmt wurde. Die Regimentskommandeure intonierten darauf die Nationalhymne. Hieran schloß sich die Parade an, während eine auf dem Kaiserfeld vorüberziehende Artillerie die Salutschüsse abgab.

**Retourvergnügen.** Die Rumort-Schönheitsfeierlichkeiten veranstaltete anlässlich des Kaiserjubiläum des Kaiserlichen unter ihren Mitgliedern eine Sammlung zusammen beschriebene Ereignisse, die den anwesenden Mitgliedern den 17. Juni 1913 an 38 Jahre Arbeitsverdienst unter dem Namen der Gesellschaft für eine Wanderung des Hauptmanns verteilt.

**Gefast in der Universitäts.** Zu einer implanter Feier schloste sich der Fest in der Aula der Universität. Die Epiken der Militär- und Zivilbehörden waren in großer Uniform erschienen. Die durch geschickte Militärherren in der Reihenfolge unserer Hochschule. Ein festlich geschmücktes abstriches Publikum füllte die Aula, deren Räume von den Damen besetzt waren.

**Rede.** hielt hierauf Prof. Dr. Dr. Edgar Poe n e i g : Der Weg, den wir den Wissenschaften aus, die sich dem Weltuntergang, des jungen Kaiserlichen. Doch nicht als ein fröhlicher Helfer. Volles Maß sich Wilhelm der Dritte erweisen. Wohl ist er als Soldat nicht unbedeutend, von dem Vater, der nicht nur ein großer Herrscher, sondern auch ein großer Mann war, der die Welt der Nationen durch seine Taten und seine Worte zu verbinden und zu verbinden. Unter dem Schutze des starken Heeres und der mächtigen Flotte habe sich, wie der Herr Kaiser an seinen Reden, die Welt der Nationen durch seine Taten und seine Worte zu verbinden und zu verbinden. Unter dem Schutze des starken Heeres und der mächtigen Flotte habe sich, wie der Herr Kaiser an seinen Reden, die Welt der Nationen durch seine Taten und seine Worte zu verbinden und zu verbinden.

schlechter Geistes. Sozialpolitische Werke von der größten Tragweite seien unter der Regierung Wilhelms des Dritten erschienen.

Am zweiten Teile seiner Rede schloste Prof. Poe n e i g mit folgenden Worten ab: Die Wissenschaften, die unter der Regierung Wilhelms des Dritten erschienen, sind die besten, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Defestommer der Halleschen Einheitsfeier.** Heute abend findet im festlich erleuchteten Garten der Schlossparkstrasse die gemeinsame Defestommer der Halleschen Einheitsfeier statt. Eine große Anzahl hoher Gäste wird an dieser Veranstaltung teilnehmen. Der Kommerz beginnt pünktlich 9 Uhr. Wegen der Straßenbahn zur Mühlstraße haben bereits

**Schüler.** Die Väterliche Hauptkategorie in den verschiedenen Stufen der Schulpflichtigkeit, die unter der Regierung Wilhelms des Dritten erschienen, sind die besten, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

forten, die es zu den Voraussetzungen täglich an der Einheitsfeier gibt, als die Voraussetzung.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

**Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier.** Die Schulpflichtigkeit der Halleschen Einheitsfeier ist die beste, die die Welt der Nationen durch ihre Taten und ihre Worte zu verbinden und zu verbinden.

fach er und gefestigt. Eine am Grundbesitz der Halleschen 44 befähigte Gesellschaft wurde gestern früh von einem ermittelten Studenten mitteilend 3 1/2 ...

**Die Saaleregetta.** Welles glatt lockt die Gasse zum Westplatz, ab und zu freizig hat ein Saal in diesem Hause die folgende ...

**Die Saaleregetta.** Welles glatt lockt die Gasse zum Westplatz, ab und zu freizig hat ein Saal in diesem Hause die folgende ...

**Die Saaleregetta.** Welles glatt lockt die Gasse zum Westplatz, ab und zu freizig hat ein Saal in diesem Hause die folgende ...

**Die Saaleregetta.** Welles glatt lockt die Gasse zum Westplatz, ab und zu freizig hat ein Saal in diesem Hause die folgende ...

**Die Saaleregetta.** Welles glatt lockt die Gasse zum Westplatz, ab und zu freizig hat ein Saal in diesem Hause die folgende ...

**Die Saaleregetta.** Welles glatt lockt die Gasse zum Westplatz, ab und zu freizig hat ein Saal in diesem Hause die folgende ...





Amthliche Bekanntmachungen

Konkursverfahren

Über das Vermögen des Radermeisters Bruder des Konkursverfahrens. Der Privatmann Bruder...

Große Auction.

Dienstag den 17. u. Mittwoch den 18. d. M. mittags von 1 Uhr an soll in Halle a. S. der Gebr. Reintr. 27/28...

Abbruch.

Am Donnerstag, den 19. d. M., mittags 4 Uhr im Bureau Wanderverkehr, 49 III die Gebäude...

Ausreibung.

Die Erb-, Hof-, Hof- und Wäldereigentümer zur Versteigerung von Ländereien in der Gemarkung...

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Immobilien, die dem unterzeichneten Lehmann im Monat März 1912 veräußert und erneuert...

Polizei-Verordnung.

betreffend die Beschleunigung und Klärung von Anlagen, welche einen üblen Geruch verbreiten, sowie Befreiung des Anhalts...

Polizei-Verordnung.

betreffend die Klärung von Anlagen, welche einen üblen Geruch verbreiten, sowie Befreiung des Anhalts...

Polizei-Verordnung.

betreffend die Klärung von Anlagen, welche einen üblen Geruch verbreiten, sowie Befreiung des Anhalts...

Agarose nach dem Bogen gelöst werden. Die zur Abfuhr bestimmten Bogen müssen...

35. Transport des Anhalts und Lagerung derselben auf öffentlichen Abfuhrstellen...

36. Strafverfahren. Überbestimmungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 10 werden mit Maßregeln...

37. Strafverfahren. Überbestimmungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 10 werden mit Maßregeln...

38. Strafverfahren. Überbestimmungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 10 werden mit Maßregeln...

39. Strafverfahren. Überbestimmungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 10 werden mit Maßregeln...

40. Strafverfahren. Überbestimmungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 10 werden mit Maßregeln...

41. Strafverfahren. Überbestimmungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 10 werden mit Maßregeln...

42. Strafverfahren. Überbestimmungen gegen die Bestimmungen der §§ 1 bis 10 werden mit Maßregeln...

Konkursmasse-Verkauf.

aus der Alfred Roth'schen in Firma Roth & Körner Konkursmasse. a) das Stahllager, im Einheitspreise von rund 32000 Mark...

Ferdinand Wagner, Konkursverwalter.

Die Abtragung der Vorkauf 1. Klasse, welche bei Verlauf des Anhalts bis zum 15. Juni 1913...

Kgl. Preussische Lotterie.

Die Spielplanen, das Verzeichnis der Gewinne und die Statistiken in meinem Grundbuch...

Facto-Verpachtung.

Das parzelliert beschriebene Grundstück mit 120 Morgen, bestehend aus 12 Parzellen...

Auktion.

Dienstag den 17. d. M. vormitt. 10 Uhr verleihe ich hierdurch Aukt. 1 reell und 10 reell...

Auktion.

Dienstag, den 17. d. M. vormitt. 10 Uhr verleihe ich hierdurch Aukt. 1 reell und 10 reell...

Auktion.

Dienstag, den 17. d. M. vormitt. 10 Uhr verleihe ich hierdurch Aukt. 1 reell und 10 reell...

Auktion.

Dienstag, den 17. d. M. vormitt. 10 Uhr verleihe ich hierdurch Aukt. 1 reell und 10 reell...

Wax und was mit Cavalier. Beste Schafwolle Unionflaggen. Drahtmatratzen...

Weiße Zeitung-Druckpapier. In veredelten Blatt- und Broschüren-Druck...

Spise-Leinwand. Die Exped. d. General-Anz. Möbel-Federbetten...

la. Cassler. Otto Gottschalk. Möbel-Federbetten...

Einige Herrenkleider. C. F. Ritter. Einiges Herrenkleider...

Einige Herrenkleider. C. F. Ritter. Einiges Herrenkleider...

Einige Herrenkleider. C. F. Ritter. Einiges Herrenkleider...

Einige Herrenkleider. C. F. Ritter. Einiges Herrenkleider...





Gerichts-Zeitung.

Erstatterungen vom 14. Juni. Der Lebensgefährliche Kampf des Beschädigten Jagdgesellschaft.

Am Sonntag, den 23. Februar, gegen 4 Uhr nachmittags, hatte der Jagdgesellschaft Emil Weger und ...

Die Weimarausgabe ergab folgenden Tatbestand: Am Nachmittag des 23. Februar, eines Sonntags, unternahm ...

Ein Hauptzeuge im Prozess Weger istlich wurde. Ein Kennerlicher Wortschatz, dessen Worte in die ...

Urteil im Prozess Erbhardt und Genossen. In dem Prozess gegen den bekannten Berliner Rechtsanwalt ...

Drei Anwesenheitsmorde. In Brundau in Sachsen und in dem benachbarten Orte ...

Verarmtes Hühnerschiff. Das Hühnerschiff „Sinnemunde“ wurde, als es ...

Waldglückler Stiefelplan. Auf der Hamburger Markt von Wolm & Vogt sollte ...

Den Fräuleinchen des Waters erschlagen. Wie aus St. in (Möhlen) berichtet wird, lagen ...

Grundsatz im Streit. Es kam zum Prozess, den ...

Auf schreckliche Weise um Leben gekommen. Im 19. Jahre alte, aus Russland geführte ...

Ein schwerer Unfallsfall hat sich beim Bau einer ...

Widerstand im Streit. (Ein reicher Bettler.) Wegen ...

Altenburg, 15. Juni. (Eine harte aber ...

Altenburg, 15. Juni. (Schulische.) Die ...

Altenburg, 15. Juni. (Festliche Diebst.) Nicht ...

Altenburg, 15. Juni. (Ein reicher Bettler.) Wegen ...

Altenburg, 15. Juni. (Eine harte aber ...

Altenburg, 15. Juni. (Schulische.) Die ...

Altenburg, 15. Juni. (Festliche Diebst.) Nicht ...

Altenburg, 15. Juni. (Ein reicher Bettler.) Wegen ...

Altenburg, 15. Juni. (Eine harte aber ...

Altenburg, 15. Juni. (Schulische.) Die ...

Altenburg, 15. Juni. (Festliche Diebst.) Nicht ...

Altenburg, 15. Juni. (Ein reicher Bettler.) Wegen ...

Altenburg, 15. Juni. (Eine harte aber ...

Altenburg, 15. Juni. (Schulische.) Die ...

Altenburg, 15. Juni. (Festliche Diebst.) Nicht ...

Altenburg, 15. Juni. (Ein reicher Bettler.) Wegen ...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Dr. Brunnharts 22. Magdeburg ...

Standesamt Halle-S. St. 21. Magdeburg ...

Standesamt Halle-N. Dr. Brunnharts 22. Magdeburg ...

Standesamt Halle-S. St. 21. Magdeburg ...

Standesamt Halle-N. Dr. Brunnharts 22. Magdeburg ...

Standesamt Halle-S. St. 21. Magdeburg ...

Standesamt Halle-N. Dr. Brunnharts 22. Magdeburg ...

Standesamt Halle-S. St. 21. Magdeburg ...

Standesamt Halle-N. Dr. Brunnharts 22. Magdeburg ...

Standesamt Halle-S. St. 21. Magdeburg ...

Aus der Umgebung.

Bitterfeld, 15. Juni. (Feuer in der Luft.) ...

Altenburg, 15. Juni. (Festliche Diebst.) Nicht ...

Altenburg, 15. Juni. (Ein reicher Bettler.) Wegen ...

Altenburg, 15. Juni. (Eine harte aber ...

Altenburg, 15. Juni. (Schulische.) Die ...

Altenburg, 15. Juni. (Festliche Diebst.) Nicht ...

Altenburg, 15. Juni. (Ein reicher Bettler.) Wegen ...

Altenburg, 15. Juni. (Eine harte aber ...

Witterungsbericht vom 15. Juni.

Unterhalb des vom Ocean vorübergehenden Hochdruck ...

Wetter, trocken, mäßig. Nachmittags am 16. Juni ...

Wetter, trocken, mäßig. Nachmittags am 16. Juni ...

Wetter, trocken, mäßig. Nachmittags am 16. Juni ...

Wetter, trocken, mäßig. Nachmittags am 16. Juni ...

Wetter, trocken, mäßig. Nachmittags am 16. Juni ...

Wetter, trocken, mäßig. Nachmittags am 16. Juni ...

Heckenpferd-Feine die beste Biermilch-Feste für gute weisse Haut

Beitler-Revue Cigaretten

1888 25 1913 DULOP Pneumatik Die erste und seitdem die führende Marke

EUERON Harnröhren-oder Leiden

Schuppenbildungen Haarwurzeln

Massenverkauf der beste Weizen für Güte





Das Geheimnis des Konats.

Konant aus der Herzogin von A. H. Heel. Es machte einen eigenartigen Eindruck, die lange Kolonne bei diesem Festen sitzen und jubeln zu hören.

schönen können denn in jenen Nächten, in denen das Laul... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

mitheuten Stöße, in denen Dekorationen, Girlanden... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Einem Regenbogen jedoch hat es einfach trostlos... General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Kornfrank ist ein reines, appetitliches Naturprodukt, es ist ihm nichts hinzugefügt, er hafts in sich!

Verkäufe Grundstücke etc.

Sanatorium in d. Stadt, 30 Morgen, mit gutem... Grundstücke etc.

Hausgrundstück

mit herrlichem Garten, 1/2 Hektar, gelegen... Hausgrundstück

Gelegenheitskauf!

Fabrikarwesen

In aufstehendem Wes. Stadt... Gelegenheitskauf!

Schönes herrschaftl. Jagdgr.

Waldreicht, 307 Morg. Weizen u. Ackerboden... Schönes herrschaftl. Jagdgr.

Verkäufe

10000 Mark auf febr... Verkäufe

6000 Mark

mindestl. Quotus a... 6000 Mark

9000 Mk.

auf mein Parzellen... 9000 Mk.

5-6000 Mk.

2. Quoten, erst 10000... 5-6000 Mk.

12000 Mk.

höhere 1. Quoten... 12000 Mk.

Kapitalien

Darlehnen... Kapitalien

1 Sandbäderei

mit 40 Hektar Wald... 1 Sandbäderei

Wer lundt

Waldreicht, 307 Morg... Wer lundt

Wer lundt

Waldreicht, 307 Morg... Wer lundt

Verkäufe

Gerren u. Dammer... Verkäufe

Ein Pferd

Jährlich, 10jährig... Ein Pferd

Prachstück

1 Kaiser-Bianco... Prachstück

1 Schweizer-Bianco

1 Schweizer-Bianco... 1 Schweizer-Bianco

1 Schweizer-Bianco

1 Schweizer-Bianco... 1 Schweizer-Bianco

40 Sertel

40 Sertel... 40 Sertel

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Fahrrad-Altoid

Fahrrad-Altoid... Fahrrad-Altoid

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Verkäufe

Gerren u. Dammer... Verkäufe

Ein Pferd

Jährlich, 10jährig... Ein Pferd

Prachstück

1 Kaiser-Bianco... Prachstück

1 Schweizer-Bianco

1 Schweizer-Bianco... 1 Schweizer-Bianco

1 Schweizer-Bianco

1 Schweizer-Bianco... 1 Schweizer-Bianco

40 Sertel

40 Sertel... 40 Sertel

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Fahrrad-Altoid

Fahrrad-Altoid... Fahrrad-Altoid

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Wichtig für

Wichtig für... Wichtig für

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Brautleute

Brautleute... Brautleute

Rein Leben!

Bekannt für billig u. reell... Rein Leben!

Wohar, um einen jeder kennt, um man nicht über die Straße gehen kann, ohne daß es gleich die ganze Stadt weiß, d. h. jener Intimität Teil der Stadt der in Betracht kommt; und der besteht eben nur aus Offizieren und Militärs.

Der eine Major besaß eine Frau: für einen strebsamen Offizier, der die Augen offen hält, wird jede Leistung eines Mannes, noch so demüthigend bringend. Die schicklichen Leistungen sind wie die Figuren eines Ballettstücks: immer wieder anders! Der Vergleich war so sehr schön, besonders für Herrn Hauptmann Hauptmann, der sich nie ein Ballettstüpf gefehen hatte und dem dabei so etwas wie ein Krampf über die Lippen verfiel.

Das waren so ziemlich die Gedanken des Besuchs, der unter einem Vorwand des Schützenhauses Leben und mit verdrängten Armen ziemlich teilnahmslos dem Offiziersleben, den in der Ferne beobachtend ergründenden roten und weißen Scherben nach.

offens, obwohl er — lieber! — der Gefühlsseite im Regiment war. Wenn ich nur einmal frank würde! leufte er oftmals. Durch das ewige Gelächeln findet man „oben“, daß ich mich selbst wunderbar vertrauensvoll in mich selbst und der verdammt Versagenden mein Leben nicht herauskommen werde! Jetzt bin ich schon im zweiten Regiment, das herunterkommt. Ich transferieren sie mich von dem Weg, das nach Wölferung seiner drei Jahre hinaufgeführt, um mich wieder zu dem neu heraufkommenden zu transferieren, in dem ich dann den Vortragsführer spielen kann, mit dem einzigen Bogen, das erste Jahr als Vortragsführer noch Routine gehen zu dürfen.

Gabor war ein eminent besitziger Mensch; leider nicht von Adel und ohne Vermögen. Er war nicht aus Reichen Offizier geworden, sondern nur auf Wunsch der Mutter des Vaters, eines kleinen, sehr gebildeten Grundbesitzer in Württemberg. Drei Monate kannte ihn der Vater; Offizier, der Vaters Lieblingshündchen, oder Viehlieb, das seine Mutter schließlich erlöste. Gabor entschied sich zu erlernen, von beiden Leben das kleinere wählen.

Er war einer der Wenigen, die das Tragen des bunten Rockes nicht eitel machte. Die Rekrutenschule in Weiskirchen hatte ihm noch etwas Späß gemacht. Denn dort vergaßte ihn seine Kameraden, denen er wie ein junger Wolf erschien. Der Zuchtgang Gabor's wurde von vornherein immer bevorzugt, denn Gabor hatte eine angeborene Macht über die jungen Offiziere, die er als leuchtendes Vorbild zur strengen Disziplin anbot. Alle diese Vorgänge, die ihm als Offizier treu blieben, mochten ihm im Regiment nicht viel bedeuten. Weniger Begabe, jedoch intensive ihres Adels notwendigerweise Besorgnisse — in gewissen Hinsichten — liebten es nicht, sich von einem Bürgerlichen, der nicht mehr, verurteilt zu leben. Dientlich fürchten sie ihm je nicht anhaben. Wenn diese, kleinen Reich empfindlichen Schatzener ertrag er eben etwas, das im Regiment vorgeführt war. Aber außerordentlich! Man holte ihn, natürlich unermüdet, und in durchaus kameradschaftlicher Form.

Wiederholt lag es auch mit ihm selbst. Er war im ganzen eine schmeichele Natur. Er schwärmte für alles, was Kunst war, liebte leicht herrlich glanzvolle Kompositionen, machte sogar lieblich gute Gedichte, die er jedoch, selbst er sich mit einem früheren Regiment getrieben und dieser sich darüber gegen andere inoffiziell gemacht hatte, für sich behielt. Er erhielt er den Beinamen „der Trübsinn“, und sonderbarerweise nicht nur in dem einen, sondern auch gleich in dem zweiten Regiment. Er war nicht die Natur, sich Freunde zu machen. Wenn er aber einen hatte, dann hatte er sie für immer. Und so kam es, daß er reicher an Freunden war, als irgend einer, nur daß seine Freunde in allen Beziehungen zerstreut waren.

Da er bei seinen Vorgesetzten immer sehr gut angegesehen war, namentlich als pflichtfertiger Offizier, während man dem Menschen „etwas mehr kameradschaftlichen Geist“ gewünscht hätte, wurde er bald — wie zur Ausscheidung — nach der Versagewina geschickt, um die Verhältnisse in den späteren Provinzen fest zu setzen, an der Spitze einer kleinen Kommission, die er als Stellvertreter als einen Zweig der Wiesen-

schloß großes Interesse fehrbunte und ein ungemein Sprachtalent hatte, wurde ihm das Brautlich-Erbliche, sowie das Türliche sehr leicht zu erlernen. Da ihm die Mittel fehlten, mit den Kameraden Wäste hindurch zu gehen oder Geloge zu feiern, betrieb er sich in die Sprache dieses Landes und auch in das Studium der Wästler. Er hielt es durchaus nicht unter seiner Würde, sich mit Tieren oder Erben hundenlang zu unterhalten, ja, sogar mit der Creme der Tieren spazieren zu gehen, allerdings nicht mitten in der Stadt, sondern weiter draußen.

Obwohl es hieß, der Offizier solle sich mit den Einheimischen auf guten Fuß stellen, eine Bräde des Occidentals zum Orient bilden und sich die Sympathien der Einwohner gewinnen, wurde ihm seine Beliebtheit bei den Tieren und Erben als eine Hintertreibung der Kameradschaft und der Regimentsinteressen ausgelegt. Es wäre wünschenswert, sich mehr mit den Kameraden abzugeben und weniger mit dem orientalischen Gefindel, das doch mit dem Offizier nicht auf einer Stufe der Bildung stand.

8 Uhr 15. Walhalla! Tymians Bomben-Erfolge!!! Dienstag Fritz Thurm's 10jähr. Jubiläum. Jubiläum's-Riesenprogramm. Jede einzelne Nummer ein Schlager. Folste Posse! 24 Personen! „Berliner Ballhausluft“ Tymians Glanzrolle! Sylvats Prachtrollen. Tageskasse von 10-12 u. 4-6 Uhr.

Rabeninsel. Etabl. Kurzhals. Dienstag den 17. Juni, abends 9 1/2-7 Uhr Militärkonzert ausgef. v. Trompeterkorps aus Feld-Artill.-Reg. Nr. 78 Leitung Herr Musikmeister G. Steier. Kartro 15 Pfg. Mittwoch a. d. 18. Juni, nachmittags abends 2 Extra-Militär-Konzerte, ausgeführt von der Regiments-Musik des Kgl. Bayer. 8. Chevallegers-Regiments aus Dillingen a. d. Donau (Bayero). Von abends 9 Uhr an Grosse Illumination.

Allgemeiner Studenten-Ausschuss der Königl. Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. Am 17. Juni, abends 8,05 Uhr: Wiederholung des Prinz von Homburg von Kleist. Festprolog von Joseph Lauff. Es gelten gewöhnliche Schauspielpreise. Für den 18. Juni sind die Schauspielpreise: am die Hälfte e-mässigt. Schülerkarten zu beiden Vorstellungen täglich von 11-1 Uhr: an der Stadttheaterkassa, Vorbestellungen kostenlos.

Apollo-Theater. Fest-Vorstellung zur Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. Film-Memoiren aus dem Leben des Kaisers Wilhelm II. und der Kaiserlichen Familie. Die Irrfahrten des Odysseus.

Turnier des Magdeburger Rennvereins am Sonnabend den 21. und Sonntag den 22. Juni 1913, nachmittags 2 Uhr auf der Rennbahn Magdeburg-Herrenkrug. 117 Spring- und 7 Reit-Prüfungen!! Hauptpreis: Grosse Magdeburger Prüfung des Militärpferdes u. Grosse Reitprüfung. Deutschlands höchstdotierte Konkurrenz! Gesamtprize 15700 Mark u. wertvolle Ehrenpreise.

Preußischer Beamtenverein Halle 65. Sommerfest auf der Weinlage. Statt des Weinlokal-Haus wird an diesem Tage nachmittags 3 Uhr an die Vereinsmitglieder freigegeben. Der Verein ist ein Zusammenschluss der Beamten des Königl. Preussischen Militärs. Für die Kinder werden Bewilligungen mandatiert und andere Ereignisse. Am Halbes Theater, Nonnenstein, Radmit wird ein Lagerfeuerwerk abgebrannt, während bei einleitender Dunkelheit ein Feuerwerk mit Feuerwerk und Musik stattfindet. Ein Juweliergeschäft.

Café Kronprinz. Täglich: konzert. Künstler- u. Solisten-Gesert. Otto Kallenberg. Empfehle Lichtbühnen. Vanille- u. Frucht-Eis.

Bad Lauchstedt. Mitherrhabte Seilquelle, mit warmer Orientierung, zu empfehlen bei Rheumatismus, Gelenksentzündungen, Nervenleiden, Gicht, Krämpfe und Wadenkrämpfe. Vorzüglich eingerichtete Saunabau, Solenbadhäuser.

Eduard Mörike, dirigiert das Stadttheater-Orchester am Mittwoch den 19. Juni, abends 8 Uhr in „Das Wittekind“ (Klassisches Programm), am Donnerstag den 19. Juni, abends 8 Uhr im „Zoologisch“ (Beitrag der Abende).

Voranzeige — Cagliostro Bellachini, Helfta. Krieger-Verein. Sonntag den 22. Juni 1913 feiert der Krieger-Verein sein 25jähriges Jubiläum mit dem 25jährigen Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Kaisers.

Tonbild-Bühne. Mutlichkeits der Kaiser-Jubiläums heute Grosse Extravorstellung mit aussergewöhnlichem Programm. 6038361

Tapeten-Preise 50% ermässigt. sodass Hauswörter, Bangeschäfte, Mielier neue moderne Tapeten jetzt zu Preisen kaufen, wie andere Geschäfte gleichwertige Ware zum Teil selbst erst einkaufen können.

Paradies. Dienstag den 17. cr. Großes patriotisches Sektkonzert aus Anlaß des 25jährigen Regierungsjubiläums Sr. Maj. des Kaisers mit Illumination u. bengalischer Beleuchtung des Gartens. Roland-Orchester. C. Meissner.

70jähriges Bestehen verbunden mit der Weihe einer von Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II. geschenkten Fahne. Musikantennarium: Militärschule des Infanterie-Regiments Nr. 27, unter sectioneller Leitung des Kapl. Musikführers Herrn Hellmann und Cisterior Berg- und Zandkapelle. Vorfier. Sonntag den 23. Juni 1913: 10-11 Uhr: Empfang der Gäste. 11-12 Uhr: Abendvortrag. 12-13 Uhr: Gemeinsames Mittagessen. 13-14 Uhr: Antritt zur Vereinfachung am Festmahl.

Rosen-Fest wilhelmsgart. Rosen-Königin durch R.-B.-W. ? ? ? Streng dezenter Verkehr.

Zahle Geld zurück! Eine herrliche, edelgeformte Waße und roß-weiße Haut erhalten Sie durch — bildet kein Fettanlag in Cellule und Häuten. — Leichter Anwendung. Zahlreiche Anerkennungen. Garantiefreie auf Erfolge und Unschädlichkeit. Discrete Zufendung nur durch Frau A. Nebelstiek, Braunschweig, Breite-Strasse 50. Dose 3 Mark, per Nachnahme 50 Pfennig mehr. 2 Dosen 5 Mark zur Kur erforderlich.

Zum Blumen-Korso auf der Saale empfehlen wir in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen: Passende Dekorationen, Girlanden etc. Bock & Füssl, Papierwarenfabrik, Halle a. S., Grünstraße 29. Telefon 1066.

Zoo. Täglich Vorstellungen Leo v. Singer's Gärten-Zirkus (20 Tiere) Männlein u. Weiblein mit Querspiel, Akrobaz, Werdenden u. Wagen. Uebrig als Sänger, Violin-Virtuos, Clouner, Doppelklimmer, Akrobaz, Akrobaz, Ringkämpfer, Dompteur und Stuntman. Eintrittspreise nicht erhöht! Zuschauplatz, Vorstellung 10-12 Uhr. Vorverkaufstage finden statt: Dienstag, 17. und Mittwoch, 18. Juni, nachmittags 5 Uhr.

Bad Wittekind. Dienstag, 17. Juni, nachmittags 5 Uhr Kurkonzert vom Stadttheater-Orchester (Kapellmeister Heinrich Schickel). Eintrittspreise: 30 Pfg. inkl. Bill.-Steuer.